

Münchener Straße 2, 86949 Windach

Vorstandschafft:

Eveline Dasch-Hahn

Tel. 0176- 7556 4006

Susanne Hanfland

Tel. 08193- 950 218

Dorothea Schwarz

Tel. 08193- 996 558

info@eineweltwindach.de

vorstand2@eineweltwindach.de

vorstand@eineweltwindach.de

EINE WELT FÖRDERKREIS
WINDACH

www.eineweltwindach.de

Spendenkonto:

VR-Bank Landsberg-Ammersee e.G.

IBAN: DE56 7009 1600 0002 8522 25

BIC: GENODEF1DSS

Info-Brief Dezember 2019

„Es ist erstaunlich, was Menschen schaffen. Damals in Bethlehem und heute. Frauen, die ihr Kind irgendwo unterwegs gebären. Nein, die Not hat noch niemand abschaffen können. Aber auch die Barmherzigkeit nicht.“

(Adventskalender ANDERE ZEITEN, 2019)

Liebe Mitglieder, liebe Spender, liebe Freunde und Gönner des EWF Windach e.V.,

DANKE für Ihre Barmherzigkeit, Ihre Spenden, Ihr „Dranbleiben“ – so können wir gemeinsam die weltweite Not zwar nicht abschaffen, aber mit Ihrer Hilfe lindern. Wir brauchen Sie! Vor allem brauchen Sie die vielen Kinder in Afrika, Asien und im Allgäu, die wir unterstützen.



Kinder vom Projekt „Hand in Hand für Uganda“

Helfen macht auch Freude – und diese Freude erleben wir vom Eine Welt Förderkreis Windach oft doppelt: Einmal bei unseren vielen Veranstaltungen, auf den von uns organisierten Konzerten, Flohmärkten, bei Begegnungen in unserem Eine Welt Laden. Und das zweite Mal, wenn wir die Freude und Dankbarkeit unserer Projekt-Partner weltweit erleben.



Auch im Jahr 2019 war unser Eine Welt Förderkreis Windach wieder sehr engagiert.

Unsere Projekte:

„Prana-Projekt“/ Indien

In Indien ist der Klimawandel deutlich zu sehen: Viele Familien der Schüler im Prana-Projekt leben vom Fischfang. Der steigende Meeresspiegel bzw. Überschwemmungen führen dazu, dass die Häuser und Hütten der Fischer am Strand bedroht sind. Das Schulgebäude liegt Gott sei Dank auf einem Hügel.



Die eine Hälfte eines indischen Fischer-Hauses, von der Sturmflut zerstört

Eigentlich müssten viele Fischerfamilien zu ihrer eigenen Sicherheit ca. zwei Kilometer in das Landesinnere umziehen. Dies fällt ihnen jedoch schwer. Deshalb harren sie in den Häusern am Strand aus. Nach dem gewaltigen Tsunami 2004 haben viele Fischer-Kinder im Prana-Projekt eine Ausbildung bekommen, einige studieren bereits oder haben Berufe – so können diese 15 Jahre später nun ihren Familien finanziell helfen. Ein Erfolg mitten in der Klima-Misere.

„St. Paul’s Home“/ Myanmar

Im Kinderheim St. Paul’s Home wurden einige Baumaßnahmen auch mit unserer Unterstützung verwirklicht. Diese sollen den Kindern und Jugendlichen bessere Lebensbedingungen (z.B. Hygiene) und auch Entspannung ermöglichen.



Phre Myar

Wie wohltuend die Atmosphäre in diesem Kinderheim ist, kann man z.B. an der Entwicklung des Mädchens Phre Myar sehen. Sie wurde 2012 geboren und kam nach dem frühen Tod ihrer Mutter im August 2018 in das St. Paul’s Home. Sie war unterernährt und für ihr Alter zu klein. Inzwischen hat sie sich gut eingelebt, wurde aufgepäppelt, besuchte erst den Kindergarten und geht seit Juni 2019 in die Schule. Um die Folgen der Mangelernährung auszugleichen, bedarf es allerdings noch Jahre an guter Ernährung und Förderung. Ihre Fortschritte lassen die Hoffnung zu, dass sie die Schule gut bewältigen wird. Wer weiß, vielleicht wird sie wie die Studenten und Studentinnen des Sankt Aloysius Gonzaga Institute, welches

Monika Proksch (Gründerin des Vereins „Zukunft für Kinder der Welt“) 2019 bei ihrem letzten Aufenthalt vor Ort besucht hatte, auch eine akademische Laufbahn einschlagen?

Projekt „Hand in Hand für Uganda“

Die Wasserversorgung im Begegnungszentrum in Nkoni ist nach wie vor eine Herausforderung: Sauberes Wasser ist zum Trinken wichtig und verhindert Typhus-Erkrankungen. Im Frühjahr wurde schon eine neue Trinkwasseraufbereitungsanlage installiert. Der geplante Brunnen konnte noch nicht umgesetzt werden. Stattdessen wurde ein dritter 15.000-Liter-Tank angeschafft. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 500 Litern/Tag müsste diese Kapazität auch für Trockenperioden ausreichen.



Schülerinnen und Schüler der Butale Mixed Primary School, Uganda

Aus Sicherheitsgründen wurde eine Mauer rund um das HiH-Grundstück erstellt. Dabei wurde auch auf darauf geachtet, dass sie den Wassermassen bei starken und anhaltenden Regenfällen standhalten kann. Im Hand-in-Hand-Haus sind aufgrund der Nutzung durch die vielen Kinder (zeitweise bis zu 60) kleinere Renovierungsarbeiten notwendig geworden. Diese werden nach und nach umgesetzt, z.B. wurden Wände gestrichen, Sockelleisten angebracht und neue Betten und Matratzen angeschafft. In der Butale Mixed Primary School wurde ein weiteres Gebäude renoviert und ein Sockel rund um das Gebäude angelegt, um es vor dem Eindringen von Regenwasser zu schützen.

„Steppenkind“/Mongolei: Hilfe zur Selbsthilfe für Nomaden-Familien

Im Frühsommer hatten wir dem Verein „Steppenkind“ aus unseren Rücklagen eine Spende von 2.500 Euro zukommen lassen. Diese ist für die Erweiterung der bestehenden Gemüseplantagen von 5,5 Hektar auf 10 Hektar gedacht, die ab März 2020 begonnen wird. Wir unterstützen das Projekt, weil der Anbau von Gemüse langfristig Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht.

In diesem Jahr konnte sich die Steppenkind-Initiative über eine gute Ernte freuen.



Leider gab es im Sommer einen großen Brand auf dem Gelände von „Steppenkind“. Die Lehrwerkstatt brannte ab. Das war ein großer Schreck für die Menschen vor Ort und auch für Sibylle May, die Initiatorin des Projektes. Die Lehrgänge für Filz, Textil und Gemüseanbau haben Mitte September dennoch planmäßig wieder begonnen, vorläufig in Räumen des Internats. Der Wiederaufbau des Werkstattgebäudes ist in Planung.

„Afrikahilfe Schondorf“/ Tansania

Gute Nachrichten aus Tansania: Der Aufbau eines Gesundheitszentrums mit Geburtshilfe (Mother and Child Health Care) in Tansania, für das unser Verein 6000 € gespendet hat, kommt gut voran. Im Oktober besuchten uns Ludwig Gernhardt (Gründer der „Afrikahilfe Schondorf“) und Wilbard Lotharis Mwinuka (Gründer des Vereins „Participatory Development Concern“ = PADECO, Njombe, Tanzania), um über den Baufortschritt mittels Fotos zu berichten. Herr Mwinuka überbrachte uns als Dank für die finanzielle Unterstützung zwei Bilder, die im Malatelier des Berufsbildungszentrums von PADECO entstanden sind.

„Kinderhospiz St. Nikolaus“/ Bad Grönenbach, Allgäu

Als Eine Welt Förderkreis möchten wir unseren Blick auch auf die schwer kranken Kinder in unserer Umgebung richten. Kindern in der letzten Lebensphase Freude, Lachen und Entspannung zu schenken, einfach Lebensqualität – das möchte das „Kinderhospiz St. Nikolaus“ in Bad Grönenbach im Allgäu.



Liebevolle Umsorgung schwerstkranker Kinder im Kinderhospiz St. Nikolaus

Die Einrichtung wird aus Spenden und Erträgen finanziert, da es in Deutschland leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize gibt. Familien bekommen hier einige Wochen Unterstützung. Während die kleinen Patienten von professionellen Pflegekräften betreut werden, dürfen sich Angehörige auch einmal eine Auszeit gönnen. Die Betreuung der erkrankten Kinder bringt die Eltern oft an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit.

Unser Laden mit Geschenkideen und Handy-Sammelstelle:

Wir begrüßen Renate und Stefanie in unserem Laden-Team. Verstärkung tut uns gut, denn unser Eine-Welt-Laden wird in ausschließlich ehrenamtlicher Arbeit geführt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Aktuell haben wir auch kleine Geschenksets für die Weihnachtszeit im Angebot. Selbstverständlich helfen unsere MitarbeiterInnen auf Wunsch auch bei der Zusammenstellung eines individuellen Geschenksets.

Die von „Mission Eine Welt“ und „Eine Welt Netzwerk Bayern“ initiierte Handysammelaktion in unserem Laden läuft weiter. Wir freuen uns sehr, dass dem digitalen Sammelcenter von Telekom und Tecycle, welche die Verwertung der Rohstoffe sowie die Reparatur der alten Handys durchführen, der „Blaue Engel“ verliehen wurde. Damit ist das Sammelcenter das erste Rücknahmesystem, das dieses staatliche Umweltzeichen erhält. Die Voraussetzungen für die Verleihung des „Blauen Engels“ sind besonders einfache Abgabemöglichkeiten, sorgfältige Prüfung der Wiederverwendungsfähigkeit und die schonende Entgegennahme. Die Aktion wird auch im kommenden Jahr fortgeführt werden.

Unsere Benefizkonzerte im Herbst 2019:

- Ende September präsentierten Thomas Langsch und Theo Seidl 15 Kinderportraits von Auguste Renoir und spielten dazu vierhändig Klavierstücke des Komponisten Jean Françaix, die 1971 entstanden sind (15 Portraits d'enfants).
- Das Odeon Sextett (entstanden aus dem Odeon Jugendsymphonieorchester) besteht aus jungen Musikerinnen und Musikern, die sich 2017 zu einem Streichsextett zusammengetan haben. Sie spielten für uns im Oktober, erweitert durch zwei Bratscherinnen als Oktett, Kammermusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Peter Tschaikowsky.



- Die Bigband der Hochschule München unter der Leitung von Bastian Pusch gab Anfang November ein mitreißendes Konzert mit Melodien von Count Basie, Benny Goodman und Glenn Miller.



Jedes Konzert war einzigartig und eine Bereicherung für das kulturelle Leben unseres Ortes. Wir danken allen Musikerinnen und Musikern, die mit ihrem Einsatz zum Fortbestand der Kinderhilfsprojekte beitragen.

Zum Abschluss des Jahres freuen wir uns, Sie zu unserem

**festlichen Adventskonzert mit Musik von Bach und Mozart
am 22. Dezember um 19 Uhr im Pfarrsaal**

einladen zu dürfen.

Termine 2020:

12. Januar, 19:30 Uhr, Pfarrsaal	Cuentos del Sur
16. Februar, 19:30 Uhr, Pfarrsaal	In the Fields (Bluegrass)
07. März, 19:30 Uhr, Pfarrsaal	Klangzeit
25. März, 19:00 Uhr, Pfarrsaal	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
17. Mai (Ausweichtermin 24. 5.)	EWFW-Flohmarkt im Schlosspark

Im November 2020 wird unser Verein sein 25-jähriges Jubiläum feiern und wir freuen uns schon darauf, dieses mit Ihnen, mit den Vertretern der aktuellen Projekte und unseres ersten Projektes, des Tagesheims in Lajedao/Brasilien, würdig zu feiern. Das Festprogramm werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Vielen herzlichen Dank an Sie, für Ihre „Barmherzigkeit“! Wir wünschen Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Eveline Dasch-Hahn Susanne Hanfland Dorothea Schwarz

Infos und Hintergründe zu unseren Projekten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.eineweltwindach.de>

Bilder und Informationen zu unseren Benefizkonzerten finden Sie auch auf unserer facebook-Seite: <https://www.facebook.com/EineWeltWindach.Foerderkreis>